

kelag

Mit Energie zum Ziel

Wir haben nur einen Lebensraum,  
schützen wir ihn gemeinsam!  
[www.kelag.at](http://www.kelag.at)

# Evaluierung von LV

## Wer prüft die Prüfer

„praktische Beispiele wären interessant“; „wär schön wenn er die wichtigen Formeln an die Tafel schreiben würd.“; „unter aktueller Anwendung versteh ich was anderes“ sicher oft gesponnene Gedanken oder oft gesagte Phrasen – Phrasen die von den nachfolgenden Studenten, die die Vorlesung in Zukunft besuchen, wieder in den Mund genommen werden, wenn sie nicht in konzentrierter und gesammelter Form vorliegen, obwohl es dem Professor oft nur am nötigen Feedback fehlt, um seine Lehre zu verbessern. Als dieses Feedback ist die Evaluierung zu sehen. Durch die Einführung des TUG-Online wurde eine bequeme, anonyme und vor allem für alle Universitätsangehörigen (Studierende, Lehrende, Bedienstete) einsehbare Art des Fragebogens geschaffen. Bei der „Notengebung“ ist allerdings zu beachten dass eigentlich erst 4ern und 5ern Beachtung geschenkt wird. Wenn also einer, der auf dem Fragebogen

über die Vorlesung aufgelisteten Punkte, negativ aufgefallen ist, nur keine Scheu davor diesen auch wirklich NEGATIV zu beurteilen. Den Vortragenden erwarten bei negativer Beurteilung keinerlei rechtliche Folgen – es wird nur einfacher für die Studentenvertreter, aber auch für die Professoren, eure Vorstellung von interessanter Lehre zu verwirklichen. Natürlich darf auch positive Rückmeldung nicht ausbleiben. Es ist sicher ein bestärkendes Gefühl wenn der Vorlesende bestätigt bekommt, dass seine Lehre mit Begeisterung angenommen wird. Um spezifisch auf die Vorlesung eingehen zu können (da der Fragebogen für jede Vorlesung gleich ist) sollte man dass Kommentarfeld verwenden um in kurzen prägnanten Stichworten die pros und contras der Vorlesung einzubringen.

Dass die Kritik objektiv und produktiv sein sollte und persönliche verbale Angriffe hier nichts zu suchen haben, sollte an einer Uni wohl nicht erwähnt

werden müssen.

Zusammenfassend also noch einmal die wesentlichen Punkte:

- Anonym
- Alles oder Nichts Prinzip bei der Bewertung (negatives auch wirklich negativ, positives auch wirklich positiv)
- Nutzen der Kommentare um vorlesungsspezifische Punkte anzusprechen
- Alle evaluierbaren Vorlesungen für alle Studierende einsehbar (anmelden im TUG)

Abschließend um es mit energiereichen Worten zu sagen:

**Wir haben ein Recht auf Mitbestimmung - nützen Wir es gemeinsam**

**Johannes Peham**  
[jpeham@sbox.tugraz.at](mailto:jpeham@sbox.tugraz.at)